

Mit oberarmdickem Stamm Tür eingeschlagen

Mit einem etwa oberarmdicken, ein Meter langen Holzstamm haben Unbekannte in der Nacht auf Donnerstag offenbar versucht, in die Gaststätte „Am Mühlenteich“ auf der Minigolfanlage in der Eilsener Straße einzubrechen. Nach Aussagen des Pächters wurden die Täter jedoch gestört und flüchteten in einem Auto.

Obernkirchen. Es passierte um etwa zwei Uhr nachts, erzählt der Pächter der Anlage, Michael Bode: Sein Verpächter, der in unmittelbarer Nähe wohnt, sei von einem Knall und Scheibenklirren aufgewacht. „Da muss noch woanders eingebrochen sein“, vermutet Bode. Laut Polizeibericht kamen die Geräusche aus Richtung des Schulzentrums. Der Verpächter habe dann Taschenlampenschein und zwei Personen an dem Seiteneingang der Gaststätte bemerkt und sofort die Polizei gerufen. Sobald ein Streifenwagen aufgetaucht sei, so Bode, seien die Personen in ihrem Auto geflüchtet. Wie es scheint, kam die Polizei gerade noch rechtzeitig: Mit einem schweren Holzstamm hatten die Täter die Glasscheibe der Seiteneingangstür eingeschlagen. Aus dem Lokal wurde nichts entwendet. Laut Polizei wurde mit mehreren Streifenwagen nach den Flüchtigen gefahndet, jedoch ohne Erfolg. Bode, der, von der Polizei alarmiert, gegen drei Uhr bei seinem Lokal eintraf, fand den Stamm im Innern der Gaststätte liegend sowie die zerbrochene Glasscheibe vor. Die Scheibe ist mittlerweile notdürftig ersetzt worden. „Dreimal“, so Bode, hätten die Täter versucht, die Scheibe zu durchschlagen. Am oberen Türrahmen sind zwei Stellen zu sehen, an denen das Holz abgesplittert ist. Der Stamm, so Bodes Vermutung, kommt aus dem nahegelegenen Wald – „denn wer würde so ein Ding von zu Hause mitbringen?“ Bode hofft jetzt, dass es Zeugen gibt – mitten in der Nacht einen Holzstamm mit sich zu tragen, sei schließlich nicht unauffällig. Hinweise zum Tathergang können an die Polizei in Bückeberg, Telefon (0 57 22) 9 59 30, gerichtet werden. mld